



Bundesverband
der VO-Firmen e.V. (BVO)



Saatguthandelstag am 03./04. Mai 2012

**„Quo vadis Feldversuchswesen? –
Zur Situation des Feldversuchswesens
in Brandenburg“**

Dr. Katja Bringe

Quo vadis Feldversuchswesen? - zur Situation des Feldversuchswesens in Brandenburg

Dr. Karsten Lorenz
Landesbauernverband Brandenburg
Referent für Acker- und Pflanzenbau

3. Mai 2012

www.lbv-brandenburg.de

Ausstieg aus Landessortenprüfung bis 2014

Sachstand:

- Einstellung des pflanzenbaulichen Versuchswesens inklusive der amtlichen Sortenprüfung **bis spätestens Ernte 2014** in Brandenburg
- Zuordnung des Personals nach neuer Stellenplanung entsprechend den als prioritär definierten Landesaufgaben
- Schließung des Versuchsstandortes Güterfelde

Begründung:

- Sparmaßnahmen der Landesregierung

www.lbv-brandenburg.de

Das bedeutet....



für Brandenburger Betriebe:

- Keine wettbewerbsneutralen, züchterunabhängigen Sortenergebnisse* mehr bereitgestellt
- Regionaler Standortbezug* geht *verloren*
- Wettbewerbsnachteile* für Brandenburger Betriebe

zunehmende Klimaextreme/ ungünstige Standortbedingungen:

- der Faktor **Sorte** spielt die wesentliche Rolle bei der Nutzung des züchterischen Fortschritts hinsichtlich **Ertrags- und Qualitätsstabilität**

www.lbv-brandenburg.de

Rechtliche Grundlagen der amtl. Sortenprüfung



In Umsetzung des Beschlusses der AMK (07.10.04) zur **„Erhaltung und Weiterentwicklung eines kosteneffizienten u. durchgängigen Sortenprüfsystems in Deutschland“**

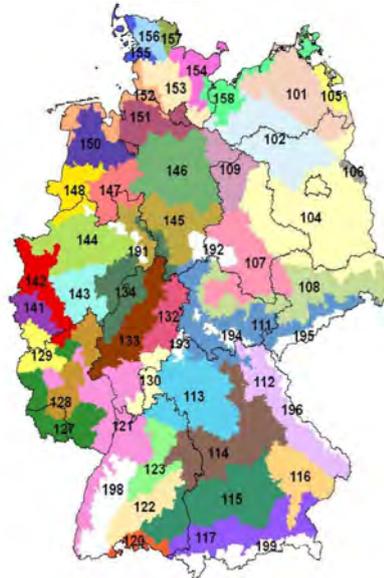
2005: Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Land Brandenburg, dem Freistaat Sachsen, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Freistaat Thüringen und dem Land Mecklenburg-Vorpommern im Bereich der Sortenprüfung

2007: Vereinbarung zwischen Bund, Ländern und BDP zur Sicherung u. Weiterentwicklung des Sortenversuchswesens in D

2010: Vereinbarung zwischen den Länderdienststellen für Sortenprüfung und dem BDP zur Weiterentwicklung und Absicherung des Sortenprüfwesens für Getreide in Deutschland

www.lbv-brandenburg.de

Boden-Klima-Räume und Anbauggebiete



Legende:

- 101 Diluviale Standorte Nord
- 102 MV Süd / Brandenburg Nordwest
- 104 Diluviale Standorte Süd
- 106 Oderbruch

Quelle: Roßberg, Neukampf, Michel, Graf (JKI)

www.lbv-brandenburg.de

Positionspapier der Verbände



Ziel:

Erhaltung und Sicherung eines praxisnahen, wettbewerbsneutralen, kosteneffizienten und mittelfristig stabil funktionsfähigen Versuchswesens inkl. Sortenprüfung im Interesse der Brandenburger Landwirtschaftsunternehmen.

- Suche nach Lösungsansätzen
- erste Konzeptideen angeboten

www.lbv-brandenburg.de

Befragung der Mitgliedschaft



Umfrage von LBV und Märkischem Saatgutverband zur **Fortführung der Landessortenversuche (LSV)**

1. Ersatzlose Streichung der LSV

2. Weiterführung der LSV in Idw. Betrieben der regionalen Anbauggebiete Brandenburgs **unter Nutzung professioneller Dienstleister** für die wichtigsten Kulturen (Getreide, Raps, Mais), finanziert durch Landesmittel, Landwirtschaftsbetriebe, Landhändler sowie im Land tätiger VO-Firmen und Züchter

3. Ausschließliche Finanzierung der LSV über Idw. Versuchsringe

4. Sonstige

www.lbv-brandenburg.de

Vorstellung des Ministeriums (Stand: 15.03.12)



- Entwicklung eines Pilotprojektes zum Wissenstransfer (ELER-Mittel) in Ackerbau, Tierzucht, Gartenbau

„Maßnahmen zur Steigerung der Produktion“

- Förderung durch EU (?) über sieben Jahre
- derzeit wird Kriterienkatalog für die Projektausschreibung im Mai 2012 vorbereitet
- Trägerschaft offen
- damit **Problem nur aufgeschoben, Zeitgewinn!!**

www.lbv-brandenburg.de

Wie sieht es in Europa aus?



- EU-weit: selbstfinanzierendes System
- Mittel aus Lizenzeinnahmen anteilig einbezogen
- Mittelständische Züchterstruktur in Deutschland erhalten

- Bundeseinheitliche Regelung – länderübergreifend – wünschenswert

- **Frankreich: Abgabe pro Hektar**
- **DE:**

www.lbv-brandenburg.de

Zeit nutzen für neues Konzept



- Einbeziehen der gesamten Wertschöpfungskette bei der Finanzierung („Poolfinanzierung“)
- Vernetzte Zusammenarbeit der Länder intensivieren
- Versuche unter Hoheit des Landes (Neutralität) durchführen,
- „*Runder Tisch*“ zwischen Ministerien, BDP u.a.; Bauernverbände einbeziehen, um Zukunftskonzept für Landessortenversuche zu erarbeiten

www.lbv-brandenburg.de

Wertschöpfungseffekt neutraler Ergebnisse



- Relative Kornertragsdifferenz zwischen Sorten bester und mittlerer Leistungsfähigkeit liegt bei **ca. 10%** (langjähriger Mittelwert der LSV für Anbaugebiet D-Süd); zwischen bester und schwächster Sorte sogar bei **ca. 20%**
- **Annahme** mittlerer Kornertrag Brandenburg: **50 dt/ha**
- **10% Mehrertrag** durch bestmögl. Sortenwahl: **5 dt/ha**
- bei 10-20 €/dt Erzeugerpreis = **50-100 €/ha Mehrerlös**
- bei 150.000 ha Winterweizen = **7,5-15 Mio. €** mehr Wertschöpfung in Brandenburg
- Informationen zu **Resistenz- und Qualitätseigenschaften unberücksichtigt**... wie Trockenstresstoleranz, Winterfestigkeit, Ertragsstabilität gegenüber Wetterextremen, neuen Schaderregern/ Krankheiten usw.

www.lbv-brandenburg.de

Zukunftsweisendes Versuchswesen sollte...



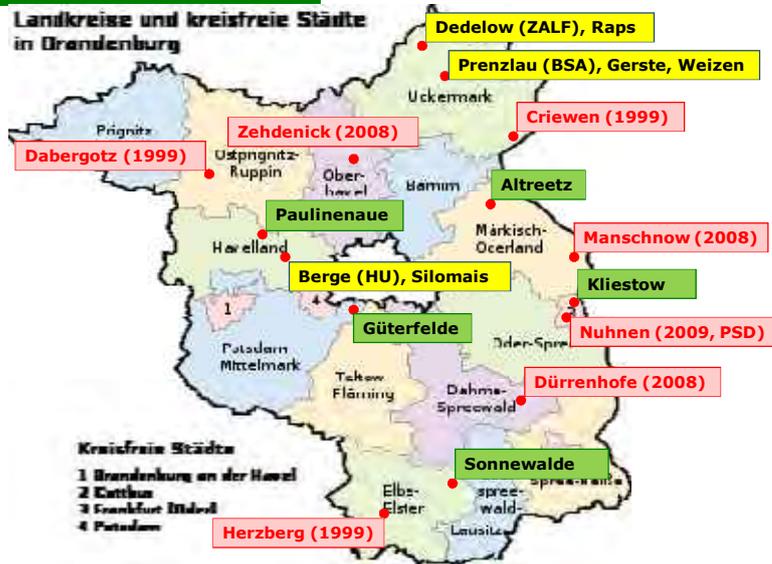
- **Poolfinanziertes System** sein, das die gesamte Wertschöpfungskette beinhaltet
- praxisnah – neutral – kosteneffizient sein
- bundeseinheitlich sein
- durch Beibehaltung der bestehenden effizienten länderübergreifende Zusammenarbeit gesichert werden (mit klarer Aufgabenverteilung über die Länderdienststellen)
- durch Länder oder durch professionelle Dienstleister unter Hoheit des Landes betrieben werden
- durch Verständigung zwischen Bund, Ländern, BDP, DBV u.a. ausgestaltet werden

www.lbv-brandenburg.de

Karte der Standorte 1999 bis 2014



Landkreise und kreisfreie Städte
in Brandenburg



www.lbv-brandenburg.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Feldtag Mais / Sonnenblumen 2011 (Güterfelde)

www.lbv-brandenburg.de